

# Neue Ausstellung eröffnet im Schloss Mochental

Noch bis Ende August zeigt die Galerie Schrade Werke  
des deutschen Künstlers Daniel Kojo Schrade

EHINGEN (sz) - Die Galerie Schrade im Schloss Mochental zeigt Werke des deutschen Künstlers Daniel Kojo Schrade. Die Ausstellung wird am Samstag, 23. Mai, um 16 Uhr in Anwesenheit des Künstlers eröffnet. Ausgestellt sind bis 30. August Bilder, die in den vergangenen zehn Jahren im US-amerikanischen Amherst, in Berlin und in München entstanden sind.

Daniel Kojo Schrade, geboren 1967 in Schienen bei Konstanz, hat in München an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste studiert und war Meisterschüler von Jürgen Reipka. Dort war er auch mehrere Jahre Assistent für Malerei. Seit 2007 lebt er in Amherst, USA und ist dort Professor am Hampshire College. Immer wieder ist er jedoch in Berlin, so auch seit mehreren Monaten. Daniel Kojo Schrade arbeitet mit verschiedenen Materialien, er bettet Sackleinen, Sand und Marmormehl in seine Malerei ein. Die Bilder werden über längere Zeiträume in vielen Schichten, die dadurch auch als eine zeitliche Dimension gesehen werden können, aufgebaut. Daniel Kojo Schrade verwendet dabei im übertragenen Sinne den Begriff Palimpsest. Die Bilder sind vielschichtig aufgebaut, das alte ist (fast) nicht mehr sichtbar, aber doch vorhanden.



Ein Bild des Künstlers.

FOTO: PR

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft finden sich in seinen Werken. Das Thema seiner Werke ist Identität, Authentizität und Metamorphose. Einer der Schwerpunkte in Daniel Kojo Schrades Werk sind, abgesehen von den überlagernden, strukturbildenden abstrakten Schichten, die integrierten Wort- oder Buchstabenfragmente und die figürlichen Elemente. Er arbeitet meist in Serien und Werkgruppen wie „Brother Beethoven“, „Afronauten“ und „Afronapse“.

Die Vernissage findet am Samstag, 23. Mai, um 16 Uhr in Anwesenheit des Künstlers statt. Geöffnet hat die Galerie dienstags bis samstags von 13 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr.